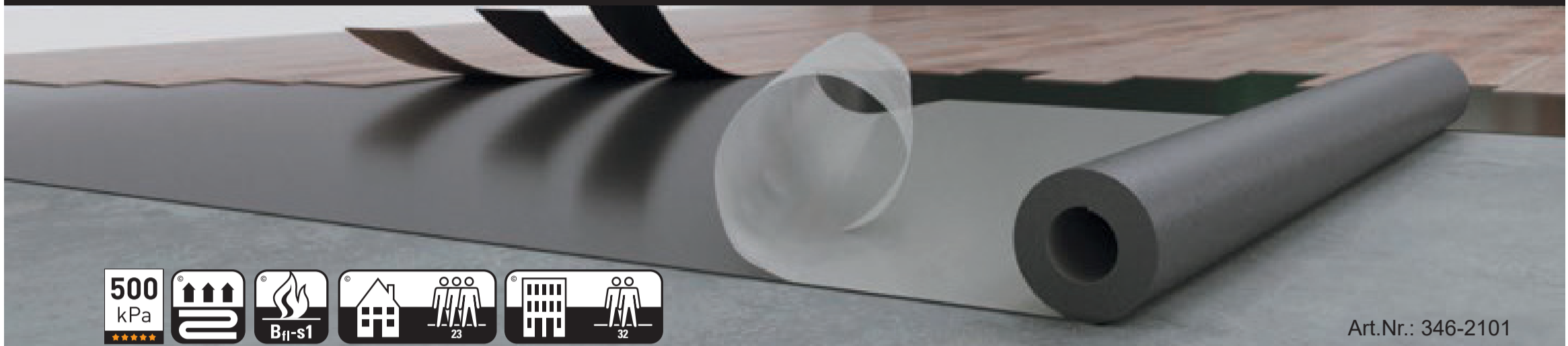


TECHNISCHES DATENBLATT / TECHNISCH GEGEVENSBLAD / TECHNICAL DATA SHEET
FICHE TECHNIQUE DU PRODUIT / KARTA TECHNICZNA



Art.Nr.: 346-2101

MMFA						Wert / Waarde / Value Valeur / Wartość		Einheit / Unit / Unit Unité / Jednostka	Prüfverfahren / Testmethoden / Test Method Méthodes d'essai / Metody badań
	DE	NL	EN	FR	PL				
T	Materialstärke	Materiaaldikte	Thickness	Épaisseur	Grubość	1,8	+/- 0,15	[mm]	PN-EN 823:2013
L	Länge	Lengte	Length	Longueur	Długość	6000	+/- 5%	[mm]	PN-EN 823:2013
W	Breite	Breedte	Width	Largeur	Szerokość	1000	+/- 5%	[mm]	PN-EN 823:2013
AW	Gewicht	Gewicht	Surface mass	Masse surfacique	Masa powierzchniowa	2,430	+/- 10%	[kg/m ²]	EN ISO 23997:2012
RWS	Gehschall	Loop geluid	Reflected walking sound	Gain en bruit aérien	Poprawa akustyczna	6	+/- 2	[%]	EN 16205 CEN/TS 16354:2013
IS	Trittschall	Contact geluid	Impact sound improvement	Gain en bruits de choc	Izolacja akustyczna	15	+/- 2	[dB]	EN ISO 10140:2007
CS	Druckfestigkeit Kompressionsions	Compressieve krachtcompressie	Compressive strength compression	Résistance à la compression	Wytrzymałości na ściskanie	500	+/- 10%	[kPa]	EN 826:2013
CC	Statische Druckfestigkeit	Statische drukweerstand	Static compressive strength	Contrainte statique	Stacyczna wytrzymałości na ściskanie	55		[kPa]	EN 1606:2013
DL	Dynamische Druckfestigkeit	Dynamische drukweerstand	Dynamic compressive strength	Contrainte dynamique	Dynamiczna wytrzymałości na ściskanie	100		[cycles]	EN 13793:2014
PC	Unebenheitsausgleich	Oneffenheden compensatie	Punctual conformability	Compensation d'aspérités	Wyrównywanie nierówności podłoża	0,55	+/- 10%	[mm]	CEN TS 16354:2013
TR	Wärmedurchlasswiderstand	Thermische Warmteweerstand	Thermal Resistance	Résistance thermique	Opór cieplny	0,010	+/- 0,003	[m ² K/W]	EN 12664:2002
SD	Feuchteschutz sD-Wert	Vochtbescherming sD-waarde	sD-value	Valeur SD	Wartość sD	>75	-	[m]	EN 12086:2013
RLB	Schutz bei fallenden Gegenständen	Bescherming voor vallende voorwerpen	Resistance to Large Ball	RLB	Odpornosc na uderzenie [test kulki]	750	-	[mm]	EN 438-2:2016
RTF	Brandverhalten	Brandgedrag	Reaction to fire	Classement au feu	Klasa niepalności	Bfl-S1	-	-	EN 13501-1:2010



4 250834 604448
346-2101

DE

- > Spezielle Unterlage für LVT Planken Dryback ermöglicht schnelle Montage ohne den teuren Klebstoff zu nutzen
- > Gleicht die punktuellen Unebenheiten aus und sichert enorme Zeitersparnis der Montage (ohne Zeit der Klebstofftrocknung)
- > Selbstklebende Oberfläche der Unterlage ist mit Schutzfolie geschützt, die vor Verlegen der Planken abgezogen werden muss.
- > Ausgezeichnet für hoch frequentierte Räume, sowohl im Objektbereich als auch im Wohnbereich
- > Material – PU/Mineral + PET

NL

- > Speciale ondervloer voor Dryback PVC vloeren maakt een snelle montage mogelijk zonder dure lijm te gebruiken.
- > Vereffent de punctuele oneffenheden en verzekert een enorme tijdsbesparende montage (zonder tijd voor het drogen van de lijm)
- > Zelfklevend oppervlak van de ondervloer is beschermd met beschermfolie, die moet worden verwijderd alvorens de planken worden gelegd.
- > Uitstekend voor ruimtes met veel traffic, zowel in projecten, alsook in de woonruimte - zeer hoge laadbestendigheid.
- > Materiaal - PU / mineraal + PET

FR

- > Sous-couche spéciale pour dalles vinyles Dryback, qui permet une solide installation sans utilisation de colle expensive
- > Niveaux ponctuels le substrat et rend l'installation plus facile et plus rapide – pas d'odeur, pas de temps d'attente pour le séchage
- > Le revêtement est utilisable de suite après l'installation
- > Le film protecteur doit être enlevé avant la pose des dalles autocollantes
- > Parfait pour les intérieurs avec une très forte fréquentation, pour un usage commercial ou privé – haut niveau de résistance aux charges lourdes
- > Matériaux – PU/minéraux + PET

PL

- > Rewolucja w układaniu podłóg LVT Dryback w systemie podłogi pływającej, umożliwia szybki montaż bez konieczności użycia drogiego kleju
- > Wyrównuje punktowe nierówności podłoża i zapewnia znaczną redukcję czasu instalacji (nie wymaga dodatkowego czasu na schnięcie kleju)
- > Powierzchnia podkładu jest zintegrowana ze specjalną wzmacniającą siatką, która stabilizuje połączenie panel – podkład i sprawia, że podłoga jest trwała i komfortowa w użytkowaniu
- > Doskonały dla pomieszczeń najintensywniej eksploatowanych, zarówno obiektów komercyjnych, jak i mieszkaniowych - wysoki współczynnik odporności na uderzenia
- > Materiał – PU/minerały + PET

EN

- > Special underlay for Dryback LVT floors allows solid installation without using of expensive glue
- > Punctual levels the substrate and makes installation faster and much more convenient – no smell, no waiting to dry
- > Floor can be used right after installation
- > Underlay surface is integrated with a special strengthening mesh, which stabilizes the connection between LVT panel and underlay and makes the floor long-lasting and comfortable
- > Perfect for interiors with very high traffic density for both commercial and residential – high level of heavy load resistance
- > Material – PU/minerals + PET

DE Verleitanleitung:

IPC Flexdeck darf nicht in Solarien, Wintergärten, Wohnwagen, auf Teppichen oder im Außenbereich verlegt werden. Eine Verarbeitung in unbeheizten oder nach außen offenen Räumen ist nicht zulässig. Die Raumtemperatur muss vor, während und nach der Verlegung mindestens 72 Stunden lang 21°C (± 4°C) und die Bodentemperatur mind. 15°C betragen.

Anforderungen an den Unterboden:

Die Untergründe sind gem. DIN 18365 3.1 bis 3.4 zu prüfen und zu behandeln.

Die Untergründe müssen gemäß der DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ fest, eben, sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein. Der Unterboden muss frei von Schmutzpartikeln, wie z.B. Sand, sein. Daher ist der Verlegeuntergrund grundsätzlich vor der Verlegung abzusaugen. Eventuell vorhandene Klebstoffrückstände bei Altuntergründen müssen entfernt werden. Alte Holzdielenböden sind auf Festigkeit zu prüfen. Zur Vermeidung von Knarrgeräuschen sind lockere Holzdielen nachzuschrauben und zu egalisieren. IPC Flexdeck kann auf allen Arten von Estrichen, auch Heizestriche, verlegt werden. Die Ausnahme sind Magnesiaestriche, hier ist eine zusätzlich Folienabspernung gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit Überlappung einzubauen.

Die Unterlage gleicht punktuelle Unebenheiten bis 0,6mm aus, sie dient aber nicht zum Egalisieren des Unterbodens. Bei erhöhter Bau- bzw. Restfeuchte des Untergrundes lassen Sie sich von Ihrem Handwerker oder Händler beraten. Die Unterlage und der Designbelag sind 24 Stunden vor der Verlegung im Raum zu akklimatisieren.

WICHTIG: Flexdeck ist quer zur Verlegerichtung der LVT Planken zu verlegen! Die Unterlage wird auf dem Unterboden mit der Schutzfolie nach oben ausgerollt. Verlegen Sie die Unterlagsbahnen dicht nebeneinander. Es wird jeweils nur so viel Schutzfolie abgezogen, wie für die Verlegung einer Reihe LVT Planken notwendig ist. Das erleichtert die Fußbodenmontage und schützt die Unterlage vor Verschmutzungen. Die Klebeschicht darf nach Entfernen der Schutzfolie nicht betreten werden. Sie ist vor Verschmutzungen zu schützen, da der Klebstoff sonst nicht hält. Die LVT Planken sind dicht aneinander und ohne Abstand zu kleben. Innerhalb von 30 Minuten nach Entfernung der Schutzfolie, ist eine Korrektur der Verlegung durch Abziehen der Planke und erneutes Ankleben möglich. Ein zusätzliches mechanisches Andrücken mittels Spezialwerkzeug ist nicht notwendig. Ein nachrollen mit einer Stahlwalze mit 45-60kg ist jedoch ratsam, nach der Verlegung des Designbelags. Nach der Verlegen des Designbelags kein Schlagwerkzeug verwenden. Es ist darauf zu achten, dass eine Mindestklebelänge der Unterlage von 10 cm auf der Planke gesichert ist. Beim Verlegen ist es ratsam, auf den ersten bereits verlegten Plankenreihen zu knien, die Schutzfolie zu entfernen und die nächste Plankenreihe zu verlegen. Das schützt die Klebeschicht vor unnötiger Verschmutzung. Verlegerichtlinien und Hinweise des Oberbelagsherstellers sind zu beachten.

Bitte beachten Sie: Die Temperatur der Belagsoberfläche darf 28°C nicht überschreiten. Bei bodentiefen Fenstern zur Süd- und Westseite oder Dachfenstern ist für entsprechende Beschattungen zu sorgen. Baukörperfugen sind zwingend zu übernehmen. Flexdeck ist bestens für die Verlegung in rechteckigen oder quadratischen Räumen bis ca.100m² geeignet, wenn die Verlegerichtlinien eingehalten werden. Andere Raumformen wie L-, Z-, T-, U-Formen und Einschnürungen sind nicht für die Verlegung in großen Räumen geeignet, gegebenenfalls sind Dehnungsfugen anzulegen. Beachten Sie die Verlegetechnik der Belagshersteller. Der Randabstand soll 5-8 mm betragen. LVT-Designbeläge bestehen aus thermoplastischem Material, welches sich bei starker Wärme oder Kälte in seinen Abmessungen verändert.

Designbeläge auf Flexdeck verändern das Eindruckverhalten des Designbelags negativ, durch das erhöhte Eindruckverhalten der Unterlage bei schweren Punktbelastungen.

Der Designbelag mit Flexdeck sollte nicht unter Einbaumöbeln wie Küchenzeilen verlegt werden. Hier sind die Blenden abzunehmen und der Belag mit der Flexdeck Unterlage vor den Füßen der Unterkonstruktion zu verlegen. Danach wieder die Blenden anbringen.

Der mit Flexdeck schwimmend verlegte Designbelag darf nicht an aufgehenden Wänden, Türen und Fliesenübergängen mit Silicon abgedichtet werden, da sich der Belag sonst nicht mehr ausdehnen kann.

Flexdeck ist nicht für die Verlegung in Feuchträumen geeignet.

Um volle Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können, sind mindestens 2 Paneele sowie 0,5 m² der Unterlage (für Materialuntersuchung) für die Zeit der Gewährleistung auf zu bewahren.

Weitere Sprachen siehe Rückseite / Meer talen zie achterzijde / For other languages, please see other side / Pour d'autres langues, voir au verso / Inne wersje językowe na odwrocie

MONTAGE / MONTAGE / ASSEMBLY / ENSEMBLE / MONTÁŽ

NL Legadvies:

IPC Flexxdeck mag niet verwerkt worden in serres, tuinkamers, caravans, op vloerbedekking of buiten. Verwerking in onverwarmde ruimtes of in de openlucht is niet toegestaan. De kamertemperatuur moet voor, tijdens en na de plaatsing minstens 72 uur lang 21°C (± 4°C) zijn en de ondervloertemperatuur min. 15°C.

Vereisten aan de ondervloer:

De ondervloer moet conform DIN 18365 3.1 tot 3.4 worden gecontroleerd en behandeld. De ondervloer moet conform DIN 18365, voor aanvang van het leggen van vloeren, vlak, vast, schoon, vetvrij, droog en drukvast zijn.

De ondervloer moet vrij zijn van vuil, zoals bijv. zand. Daarom moet de ondervloer voor installatie worden gestofzuigd. Eventuele aanwezige oude lijmresten dienen voor installatie van de ondervloer verwijderd te worden.

Bij installatie op een houten ondervloer, moet de ondervloer op stevigheid worden gecontroleerd. Eventuele losse delen dienen vastgezet te worden en/of uitgevlakt te worden. IPC Flexxdeck kan op alle soorten ondervloeren worden geplaatst, ook in combinatie met vloerverwarming. De Flexxdeck ondervloer kan oneffenheden opvangen tot maximaal 0.6mm, let wel de ondervloer is geen vervanger van het egaliseren. Bij hoge bouw-restvocht in de ondervloer vraagt u advies aan uw vloerlegger of uw IPC Dealer. De Flexxdeck ondervloer en de IPC design pvc vloer dienen 24 uur voor installatie in de te leggen ruimte aanwezig te zijn, dit om de producten te kunnen laten acclimatiseren.

BELANGRIJK:

De Flexxdeck tussenvloer dient haaks op de legrichting van de design pvc vloer te worden gelegd. De Flexxdeck tussenvloer moet met de beschermfolie naar boven te worden uitgerold. Zorg ervoor dat bij het uitrollen van de Flexxdeck de banen strak tegen elkaar liggen. Slechts zoveel bescherm folie verwijderden als nodig is voor het plaatsen van één IPC design pvc vloer rij. Dit vergemakkelijkt de vloermontage en beschermt de Flexxdeck tegen verontreiniging. De lijmlaag mag na het verwijderen van de bescherm folie niet worden belopen. Ze moet worden beschermd tegen verontreiniging aangezien de lijm anders kracht verliest. De IPC design pvc vloerstroken moeten strak tegen elkaar, zonder tussenruimte op de lijmlaag geplaatst worden. Binnen 30 minuten na het plaatsen van een strook op de lijmlaag kan deze nog hersteld / verwijderd en opnieuw geplakt worden. Walsen met een stalen wals met 45-60kg is aan te raden. Tijdens het plaatsen is het aan te bevelen om op de eerste reeds gelegde rij vloerdelen te knielen, de bescherm folie te verwijderen en de volgende rij vloerdelen te plaatsen. Dit beschermt de lijmlaag tegen onnodige verontreiniging. Leginstructies van IPC moeten in acht worden genomen. Let op: De temperatuur van de ondervloer mag nooit boven de 28°C komen. Bij ramen tot de vloer aan de zuid- en westzijde of bij dakramen moet zonwering gebruikt worden. Dilatatie voegen moeten absoluut worden overgenomen. Flexxdeck is uitstekend geschikt voor plaatsing in rechthoekige of vierkante ruimtes tot ca. 100m², als de plaatsingsrichtlijnen worden gerespecteerd. In andere kamervormen zoals L-, Z-, -T-, U-vormen en versmallingen moeten eventueel dilatatie voegen worden aangebracht. Let op de verwerkingsvoorschriften van de fabrikant van de vloerdelen. De ondervloer dient 5-8mm vrije werkingsruimte te hebben rondom wanden. Design vloeren bestaan uit thermoplastisch materiaal, dat bij sterke warmte of koude van afmetingen kan veranderen.

De IPC design pvc vloeren met Flexxdeck mogen niet onder inbouwmeubelen zoals keukenblokken worden geplaatst. Hier moeten de vloerdelen tot voor de poten van de poten worden geplaatst. De restindruk van de pvc vloer kan dieper worden door te leggen op Flexxdeck. Pas op met zware puntbelasting. Flexxdeck is niet voor plaatsing in vochtige ruimtes geschikt. Meer talen zie achterzijde.

Om aanspraak te kunnen doen op de garantie dient men van alle verlege vloeren minimal 0,5m² (vloeren + Flexxdeck) gedurende de garantie periode, te bewaren. Zodat de fabrikant nauwkeurig materiaal onderzoek kan uitvoeren.

EN Laying instructions:

IPC Flexxdeck may not be laid in conservatories, caravans, on carpets or in outdoor areas. Handling in unheated or areas open to the outside is not permitted. Before, during and after laying, the room temperature must be 21°C (± 4°C) for at least 72 hours, and the floor temperature at least 15°C. Substrate requirements: The substrate should be checked and treated as per DIN 18365 3.1 to 3.4.

The substrate should be solid, flat, clean grease-free, dry and stable as per DIN 18365 "Flooring Works". The substrate must be free of particles of dirt such as sand. Therefore, the substrate must be thoroughly vacuumed before laying. Any adhesive residue present must be removed from old substrate. Old wood floorboard floors should be tested for stability. To avoid squeaking noises, loose wooden boards should be re-screwed and need to be flatten.

IPC Flexxdeck can be laid on all types of screed, including heated screed. The exception is magnesia screed - this requires fitting of an additional film barrier against rising damp, with overlaps. The underlay balances point irregularities up to 0.6 mm, but it is not intended to level out the sub-surface. In the event of increased building or residual moisture in the substrate, ask your installer or retailer for advice. The underlay and design (LVT) flooring should be acclimatised in the room for 24 hours before installation.

IMPORTANT: Flexxdeck should be installed at right angles to the laying direction of the LVT boards! The underlay should be unrolled on the substrate with the protective film facing upwards. Lay the rolls of underlay tightly beside each other. In each case, only remove enough protective film to lay a single row of LVT boards. This makes floor installation easier and protects the underlay from contamination. Do not step on the adhesive layer after removing the protective sheet. This must be protected from contamination or the adhesive will not hold. The LVT boards should be glued tightly together without gaps. It is possible to correct the laying by removing the board and re-sticking within 30 minutes after removing the protective film. Additional mechanical compression using special tools is not required. However, it is advisable to roll the floor with a steel roller of 45-60kg, after installation the design (LVT) flooring. It is unadvisable to use of an impact tool. Ensure at least 10 cm minimum adhesive length of the underlay to the panel. When installing, it is advisable to kneel on the first laid row of boards, remove the protective film and install the next row of planks. This protects the adhesive layer from unnecessary contamination. Pay attention to the installation direction and instructions from the flooring manufacturer.

Please note: The temperature of the flooring surface must not exceed 28°C. With floor level windows facing south or west, or roof windows, ensure there is appropriate sunshade. It is imperative that structural joints are incorporated. Flexxdeck is ideal for installation in rectangular or square rooms up to approx.100m² when the installation guidelines are observed. Other shapes of room, such a L, Z, T or U shaped or with narrowed areas are not suitable for laying as larger spaces. It may be necessary to fit expansion joints. Please note the flooring manufacturer's installation instructions. The edge gap must be 5-8 mm. LVT design flooring consist of thermoplastic material which changes size in severe heat or cold. Design (LVT) flooring on Flexxdeck changes the impression behaviour of the designer floor negatively, due to the increased impression behaviour of the underlay with severe point loading.

The design (LVT) flooring with Flexxdeck should not be laid under built-in furniture such as kitchen units. Here, the panels should be removed and the flooring with the Flexxdeck underlay laid in front of the sub-frame feet.

Then re-fit the panels. As it is floating, designer flooring laid with Flexxdeck must not be sealed with silicone to adjoining walls, doors and tile transitions, as this would mean the flooring can no longer expand. Flexxdeck is not suitable for installation in wet rooms like bathrooms, washrooms, etc.

To allow a full claim of all guarantee services, at least two boards and 0.5 m² of the underlay must be kept for the period of the guarantee (for material examination).

FR Instructions de pose:

IPC Flexxdeck ne doit pas être installé dans les solariums, les vérandas, les caravanes, sur les tapis ou à l'extérieur. La pose dans des locaux non chauffés ou ouverts sur l'extérieur n'est pas autorisée. La température ambiante doit se situer autour de 21 °C (± 4 °C) pendant au moins 72 heures avant, pendant et après la pose. La température du support doit être d'au moins 15 °C.

Exigences pour le support:

Les supports doivent être testés et traités conformément à la norme DIN 18365 3.1 à 3.4.

Conformément à la norme DIN 18365 « Travaux de revêtement des sols », les supports doivent être durs, plats, propres, sans graisse, secs et solides. La sous-couche doit être exempte de particules de saleté telles que le sable. Pour cette raison, la sous-couche doit toujours être aspirée avant la pose. Enlevez les résidus de colle sur les anciens supports. La résistance des vieux planchers en bois doit être vérifiée. Pour éviter les bruits de craquement, vissez et nivelez les planches en bois non fixes. IPC Flexxdeck peut être posé sur tous les types de chapes, y compris les chapes chauffantes. Les chapes en magnésie font exception à cette règle, car elles doivent être munies d'un film supplémentaire contre l'humidité ascendante avec chevauchement. La sous-couche compense les inégalités ponctuelles jusqu'à 0,6 mm, mais ne sert pas à niveler le support. Si l'humidité du bâtiment ou l'humidité résiduelle du support augmente, votre installateur ou revendeur sera en mesure de vous conseiller. Laissez s'acclimater la sous-couche et le revêtement design dans la pièce 24 heures avant la pose.

IMPORTANT: Flexxdeck doit être posé perpendiculairement à la direction de pose des dalles LVT ! La sous-couche est déroulée sur le support avec le film de protection vers le haut. Posez les sous-couches près l'une de l'autre.

Seule la quantité de film protecteur nécessaire à la pose d'une rangée de dalles LVT doit être enlevé. Cela facilite la pose et protège la sous-couche de la saleté. La couche adhésive peut être appliquée par la suite. Ne marchez pas sur la couche adhésive lorsque le film de protection est enlevé. Elle doit être protégée des salissures, sinon l'adhésif ne tiendra pas. Collez les dalles LVT à ras du bord l'une de l'autre. La pose peut être corrigée en enlevant la dalle et en appliquant de nouveau l'adhésif dans les 30 minutes suivant l'enlèvement du film protecteur. Une compression mécanique supplémentaire avec un outil spécial n'est pas nécessaire. Cependant, il est conseillé de compresser la surface avec un rouleau en acier de 45 à 60 kg. Après la pose du revêtement design, il est cependant déconseillé d'utiliser un outil de percussion. Veillez à ce qu'une longueur minimale adhésive de 10 cm de la sous-couche sur la dalle soit assurée. Lors de la pose, il est conseillé de s'agenouiller sur les premières rangées de dalles qui ont déjà été posées, d'enlever le film de protection, puis de poser la rangée de dalles suivante. Ceci protège la couche adhésive des salissures inutiles. Respectez les directives et instructions de pose du fabricant du revêtement supérieur.

Remarque : la température de la surface ne doit pas dépasser 28°C. Dans le cas de baies vitrées du côté sud et ouest ou de fenêtres de toit, il faut prévoir des dispositifs d'ombrage appropriés.

Les joints de construction sont à reprendre.

Flexxdeck convient parfaitement pour une installation dans des pièces rectangulaires ou carrées jusqu'à environ 100 m² si les directives de pose sont respectées. D'autres formes de pièces telles que L-, Z-, -T-, U- et des recoins ne conviennent pas pour la pose dans des grandes pièces, des joints de dilatation peuvent être nécessaires. Respectez les instructions de pose du fabricant du revêtement de sol. La distance entre les bords doit être de 5-8 mm. Les revêtements design LVT sont en matériau thermoplastique qui s'élargit et se rétrécit en cas de forte variation de température (chaud ou froid).

Les revêtements design sur Flexxdeck modifient négativement le comportement du revêtement en raison de l'augmentation du comportement de compression de la sous-couche sous de fortes charges ponctuelles. Le revêtement design avec Flexxdeck ne doit pas être posé sous des meubles encastrés tels que des éléments de cuisine. Ici, enlevez les plinthes et posez le revêtement avec la sous-couche Flexxdeck devant les pieds de la sous-construction. Remettez ensuite les plinthes en place. Puisque le revêtement design avec Flexxdeck est posé en montage flottant, il ne doit pas être scellé avec du silicone sur les murs ascendants, les

portes et les transitions de carrelage, sinon le revêtement ne peut plus se dilater. Flexxdeck ne convient pas à une installation dans des pièces humides.

Afin de pouvoir prétendre à une garantie complète, conservez au moins 2 dalles et 0,5 m² de sous-couche (pour les essais de matériaux) pendant la période de garantie.

PL Instrukcja układania:

Podkładu IPC Flexxdeck nie można stosować w solarjach, ogrodach zimowych, kamperach, na dywanach lub na zewnątrz. Niedozwolona jest obróbka w nieogrzewanych pomieszczeniach lub na wolnym powietrzu. Temperatura pomieszczenia przed układaniem, w trakcie i po układaniu powinna przez co najmniej 72 godziny wynosić 21°C (± 4°C), a temperatura podłoża co najmniej 15°C.

Wymagania dotyczące podłoża:

Podłoże należy sprawdzić zgodnie z DIN 18365 3.1 do 3.4 i odpowiednio przygotować.

Wg normy DIN 18365 dotyczącej prac związanych z układaniem podłóg („Bodenbelagarbeiten“) podłoże powinno być stabilne, proste, czyste, odłuszczone i wytrzymałe. Powinno być wolne od cząstek brudu, np. piasku. Z tego względu przed położeniem podkładu najlepiej jest podłoże odkurzyć. Eventualne resztki kleju na starej podłodze należy usunąć. Stare podłogi z desek należy dokładnie sprawdzić pod kątem stabilności. Aby podłoga nie skrzypiała, luźne deski należy przykręcić i wyrównać.

Podkład IPC Flexxdeck można układać na wszystkich rodzajach wylewek, także kładzionych na gorąco. Wyjątkiem są wylewki magnezjowe – w tym przypadku konieczne jest zastosowanie dodatkowej izolacji z folii układanej na zakładkę, która zabezpieczy podłogę przed wilgocią.

Podkład niweluje punktowe nierówności do 0,6 mm, nie służy jednak do wyrównywania podłoża. Jeśli podłoże jest wilgotne na skutek prac budowlanych lub po nich, należy zasięgnąć rady fachowca lub sprzedawcy. Podkład i wykończenie podłogi powinny być przed położeniem przechowywane przez 24 godziny w pomieszczeniu, w którym będą układane.

UWAGA: Flexxdeck należy układać równoległe do kierunku układania paneli LVT!

Podkład należy rozwijać na podłodze folią do góry. Paski podkładu powinno się układać ciasno jeden przy drugim.

Należy zdejmować tylko taki fragment folii, jaki potrzebny jest na położenie jednego rzędu paneli. Ułatwia to montaż i chroni podkład przed zabrudzeniem. Po zdjęciu folii nie należy deptać po warstwie kleju. Powinno się chronić ją przed zabrudzeniem, ponieważ w przeciwnym razie klej nie będzie dobrze trzymał.

Panele LVT należy przyklejać jeden przy drugim, nie zostawiając szczelin. Poprawki można wykonać do 30 minut po położeniu, odrywając panel od podłoża i przyklejając go na nowo.

Panele nie trzeba dodatkowo przyciskać specjalistycznymi narzędziami. Można je przewalcować stalowym wałkiem o ciężarze 45-60 kg. Ale nie należy po ułożeniu stosować narzędzi udarowych. Minimalna długość podkładu przymocowanego do panela powinna wynosić 10 cm. Podczas układania można uklęknąć na pierwszym, już ułożonym rzędzie paneli, zdjąć folię ochronną i położyć następny rząd paneli. Takie postępowanie chroni warstwę kleju przed zabrudzeniem. Należy uwzględnić wytyczne i wskazówki producenta elementów, stanowiących wykończenie podłogi.

Uwaga: temperatura powierzchni nie może przekraczać 28°C. Jeśli w pomieszczeniu znajdują się od strony południowej lub zachodniej okna sięgające podłogi lub okna połaciowe, należy je zastonić.

Koniecznie należy uwzględnić miejsca połączeń różnych elementów budowlanych.

Flexxdeck najlepiej układać w pomieszczeniach prostokątnych lub kwadratowych o powierzchni do ok. 100 m², przy przestrzeganiu zaleceń dotyczących montażu. W przypadku innych pomieszczeń, np. w kształcie litery L, Z, T i U lub z przewężeniami podkładu nie należy układać na większej powierzchni. W takich przypadkach zaleca się zastosowanie fugi silikonowej.

Należy przestrzegać zaleceń producenta nawierzchni. Odległość od brzegu powinna wynosić 5-8 mm. Panele LVT wykonane są z materiału termoplastycznego, który zmienia swoje wymiary przy bardzo wysokich i bardzo niskich temperaturach. Układanie podłogi na podkładzie Flexxdeck może sprzyjać powstawaniu wgnieceń na nawierzchni na skutek większych punktowych obciążeń. Podłogi układane na podkładzie Flexxdeck nie należy stosować pod zabudową meblową, np. zabudową kuchenną. W tym przypadku należy zdjąć cokoły przypodłogowe i ułożyć podłogę na podkładzie Flexxdeck przed nóżkami szafek.

Następnie ponownie zamontować cokoły. Ponieważ podłoga układana na podkładzie Flexxdeck jest podłogą pływającą, nie można jej uszczelniać przy ścianach, drzwiach i połączeniach z kafelkami, gdyż nie będzie mogła wtedy swobodnie zmieniać swoich rozmiarów.

Podkład Flexxdeck nie jest przeznaczony do pomieszczeń o dużej wilgotności.

Aby dotrzymać warunków gwarancji, należy na okres gwarancji zachować co najmniej 2 panele i 0,5 m² podkładu (dla celów przeprowadzenia badań materiałowych).